

25. Juni 2010

Klasmann-Deilmann mit neuer Fabrik in Litauen

Klasmann-Deilmann hat in Litauen eine neue Fabrik eingeweiht. Die Produktionsstätte der Tochtergesellschaft Silutes Durpes ist darauf ausgelegt, in der letzten Ausbaustufe mehr als 1 Mio. m³ Substrate pro Jahr herstellen zu können. Damit ist sie die leistungsstärkste Substratfabrik des Baltikums. Klasmann-Deilmann verbindet mit diesem wichtigen Projekt große Erwartungen an den Standort Litauen, an die weiter steigenden Absatzmöglichkeiten für litauische Substrate in den internationalen Märkten sowie für andere, an diesen Neubau gekoppelte Pläne, wie zum Beispiel die im Winter 2010 eingeführten 200L-Ballen.

Im Beisein von mehr als 200 Gästen aus der ganzen Welt durchschnitt Carl-Gerrit Deilmann in seiner Funktion als Vorsitzender des Verwaltungsrates der Klasmann-Deilmann GmbH das grüne Band und übergab damit die neue Fabrik ihrer Bestimmung. In seiner Festrede führte Herr Deilmann aus, dass Klasmann-Substrate aus Litauen eine Erfolgsgeschichte seien und der stetig steigende Bedarf nach dieser Anpassung der Produktionskapazitäten verlangt habe.

„In über 70 Ländern auf allen Kontinenten stehen Gartenbaubetriebe, deren Existenz davon abhängt, dass ihr Substrat pünktlich, in der gewünschten Qualität und in der benötigten Menge geliefert wird“, sagte Herr Deilmann. „Die neue Fabrik wird deshalb wesentlich dazu beitragen, dass viele Gartenbaubetriebe und Vertriebsgesellschaften überall auf der Welt erfolgreich arbeiten können.“

Herr Edvardas Raugas, stellvertretender Landwirtschaftsminister in Litauen, wies darauf hin, dass Klasmann-Deilmann mit dem Neubau der Fabrik IV eine Vorbildfunktion für viele andere litauische Unternehmen übernommen habe. Dies verdiene insbesondere deshalb hohe Anerkennung, weil die damit verbundene Investition inmitten einer schweren Wirtschaftskrise getätigt wurde und einen wichtigen Beitrag zur Erholung der litauischen Wirtschaft leiste.

Die so genannte „Fabrik IV“ steht auf einer Grundfläche von über 8.500 m² und produziert bis zu 170 m³/h an Substraten. Die moderne Sieblinie bereitet verschiedenste Rohstoffarten in gleichmäßiger Qualität auf. Ein durchdachtes Lagerkonzept mit Kontrollsystem sorgt für die punktgenaue Beschickung der Sieblinie mit den für die Produktion des jeweiligen Substrats angeforderten Rohstoffen. Um die hohen Leistungs- und Qualitätsanforderungen abzusichern, sind die Misch- und Verpackungslinien vollständig EDV-gestützt. Die Sieb-, Misch- und Verpackungsanlagen befinden sich gemeinsam unter einem Dach, um die internen Abläufe zu vereinfachen und die Produktivität der Maschinen auch bei tiefsten Wintertemperaturen zu gewährleisten. Darüber hinaus verfügt die Fabrik über einen großzügig angelegten Lagerplatz für Fertigware, dessen modernes Logistikkonzept optimale Abläufe und einen schnellen Umschlag der Produkte gewährleistet.

Seit Anfang der 90er Jahre engagiert sich Klasmann-Deilmann in Litauen. Mit hohem finanziellem Aufwand transferierte das Unternehmen sein Know-how und baute vor Ort die leistungsstärkste Substratproduktion des Baltikums auf. Um den steigenden Bedarf an Kultursubstraten ab Litauen auch rohstoffseitig weiter

Presseinformation

Press release Informazioni per la stampa
Communiqué de presse Información de prensa



abzusichern, hat Klasmann-Deilmann außerdem in die Herrichtung von Gewinnungsflächen und in die Modernisierung des Maschinenparks investiert.

In diesem Zusammenhang betonte Dr. Norbert Siebels, Geschäftsführer der Klasmann-Deilmann GmbH: „Wir haben in den vergangenen Jahren viel Geld in die Hand genommen und unsere Produktionsstätten in Deutschland, Irland und in den Niederlanden modernisiert. Mit den Investitionen in Litauen sind nun alle unsere Standorte hervorragend ausgestattet. Bei der Durchführung all dieser Maßnahmen haben wir stets nur eines im Sinn gehabt: Wir passen uns den Bedürfnissen unserer Kunden in der ganzen Welt an und unternehmen alles Machbare, um ihnen erstklassige Substrate in den benötigten Mengen zum gewünschten Zeitpunkt zur Verfügung stellen zu können.“

Auf diese Weise stärkt Klasmann-Deilmann auch die litauische Wirtschaft abseits der Industriezentren. Allein in 2009/2010 hat das Unternehmen etwa 9,0 Mio. EUR in Litauen investiert und damit unter anderem über 350 Arbeitsplätze in einer Region gesichert, die durch eine hohe Arbeitslosigkeit geprägt ist. Da die Aktivitäten von Klasmann-Deilmann stark exportorientiert sind, tragen sie auch zur Stärkung der litauischen Wirtschaft bei.

Dr. Siebels ergänzte: „Wir sind sehr stolz auf das, was unsere litauischen Kollegen erreicht haben und sehen zuversichtlich in die Zukunft. Unsere baltischen Standorte werden innerhalb der Klasmann-Deilmann-Gruppe weiter an Bedeutung zunehmen und den Erwerbsgartenbau in der ganzen Welt mit exzellenten Kultursubstraten versorgen.“

Mit Blick auf den heimischen Markt sagte er: „Die Aktivitäten in Litauen sichern unsere Marktposition hierzulande und tragen damit zum Erfolg eines Unternehmens bei, in dem die Aktivitäten in Deutschland und Litauen produktions- und vertriebsseitig optimal verzahnt sind. Das eine kann ohne das andere nicht bestehen. Nur mit beiden Standbeinen stehen wir sicher.“

Klasmann-Deilmann ist das marktführende Unternehmen der internationalen Substratindustrie. Aus Produktionsstätten in Deutschland, Litauen, Irland, Belgien und den Niederlanden sowie über Vertriebsgesellschaften und -partner auf allen Kontinenten werden derzeit über 70 Länder mit Kultursubstraten für den Erwerbsgartenbau beliefert. In 2009 beschäftigte die Unternehmensgruppe insgesamt etwa 900 Mitarbeiter und erwirtschaftete einen konsolidierten Umsatz von 132 Mio. EUR. Die Jahresproduktion an Kultursubstraten, Blumenerden und Kompost umfasste 3,1 Mio. Kubikmeter.

1913 durch Georg Klasmann gegründet, verfügt das Unternehmen über knapp 100 Jahre Erfahrung im Umgang mit dem Rohstoff Torf und anderen Naturprodukten. Seit Beginn der industriellen Substratproduktion in den 60er-Jahren ist Klasmann-Deilmann die maßgebliche innovative Kraft der Branche. Umfangreiche Aktivitäten in der Kompostierung von Grünreststoffen sowie der Einstieg in das Geschäftsfeld der Erneuerbaren Energien und Nachwachsenden Rohstoffe im vergangenen Jahr vervollständigen das Portfolio.

Das Qualitätsmanagement von Klasmann-Deilmann ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert. Das Umweltmanagement unterliegt ISO 14001:2005.